

Redaktion und Administration:
Lugos
Bonnagasse Nr. 18,
im eigenen Hause,
wohin alle Sendungen
zu richten sind.

Erscheint wöchentlich
zweimal: Sonntags
und Donnerstags.

Südungarn

Pränumerations-
bedingungen:

Ganzjährig . . . 16 K
Halbjährig . . . 8 K
Vierteljährig . . . 4 K
In Lugos ins Haus
gestellt, in die Provinz
mit Frankozusendung.
Einzelnummern:
Sonntags . . . 20 h
Donnerstags . . . 12 h

Organ für Politik und Volkswirtschaft.

XIII. Jahrgang. — Nummer 76.

Herausgeber und verantwortlicher Redakteur:
Emil Teichner.
Hauptmitarbeiter: Moriz Rosenzweig.

Lugos, den 21. September 1905.

Politische Rundschau.

Lugos, 20. September.

Was nun? Ueber diese Frage äußerte sich ein Abgeordneter der Unabhängigkeitspartei des Abgeordnetenhauses in folgender Weise: „Auf wen die Wahl der Krone bei der Entsendung eines neuen homoregus fallen wird, ist ungewiß. Eine Berufung des Grafen Johann Zichy hält man für unwahrscheinlich, da die Volkspartei, auf welcher er, obgleich nicht mehr in ihrem Verbands, gewiß Rücksicht nehmen müßte, als ein im ganzen verlässlicher Bestandteil der Koalition gilt, jedenfalls verlässlicher als die Banffy-Partei. In dem Falle, als das künftige Kabinett verfassungsgemäß aus der koalitierten Mehrheit des Hauses hervorgeht, müßte allerdings auf die Volkspartei Rücksicht genommen und ihrem derzeitigen Präsidenten Grafen Adlar Zichy ein Portefeuille angeboten werden. Mit ziemlicher Sicherheit könne man darauf rechnen, daß die Koalition in ihrer gegenwärtigen Zusammensetzung auf ihrem bisherigen Standpunkt verharren wird. Ganz bestimmt werde aber die Unabhängigkeitspartei nicht ein Vota ihrer Forderungen aufgeben. Denn es handle sich ihr nicht um bloß praktische Erfolge, wie es zum Beispiel schon die Regimentsprache wäre, auch nicht allein um die Kommandosprache, sondern um die volle Anerkennung und Durchführung der ungarischen Staatlichkeit. Ein Nachgeben in diesem Belange sei für die Unabhängigkeitspartei „prinzipiell“ ausgeschlossen. Sie habe übrigens von allem Anfang auf einen längeren, selbst mehrjährigen Kampf gerechnet und sei ebenso wie die Bevölkerung auf alle Eventualitäten, welche noch kommen mögen, gefaßt. In der Wählerschaft sei von einer Kampfesmüdigkeit keine Rede, im Gegenteil! „Wir würden,“ so schloß der Abgeordnete der Unabhängigkeitspartei seine Aeußerungen, „an unseren Wählern zu Verrätern werden und selbst den Boden unter den Füßen verlieren, wenn wir uns zum Aufgeben der nationalen

Forderungen bestimmen ließen. Wir haben das Mandat und betrachten uns als Mandatäre. Vorläufig hat man wieder einige Wochen Zeit gewonnen und wird nach der bisherigen Entwirgungspraxis weiter nach einem Ausweg suchen, um an der ungarischen Verfassung vorbeizukommen.“

Folgende Minister-Liste kursiert in politischen Kreisen: Ministerpräsident: Graf Julius Andrássy, Inneres: Graf Albert Apponyi, Handelsminister: Franz Kossuth, Finanzminister: Alexander Popovits, Unterrichtsminister: Julius Blaskics, Ackerbauminister: Ignaz Daranyi, Justizminister: Geza Polonyi, Minister um die Person des Königs: Graf Adlar Zichy.

Was den Kaufleuten not tut.

Lugos, 20. September.

Der Friede mit dem Auslande, aber in erster Reihe auch der politische Friede im Inlande, die gemeinsame Arbeit im Interesse des Ganzen, das alles fördert den Kaufmann, und ist auch für die meisten anderen Berufe von außerordentlichem Wert. — Nur der Friede ist es und die produktive Arbeit, welche die allgemeine wirtschaftliche Lage wesentlich verbessern und fördern.

Notig für den Kaufmann ist der Friede und gepredigt und geschürt wird der politische Haß, der Hader; als ob Neid und Mißgunst, Schädigung des Anderen das Einzige wären, was helfen kann.

Was den Kaufleuten not tut, ist Freizügigkeit, billige Tarife für Personen — und Frachtransporte; und fortwährend hört man von Erhöhung der Fahr- und Fracht-Preise, von Schwierigkeiten und Kleinlichkeiten, der Verkehr erschwereuden Vorschriften.

Zur Verbilligung der Frachten sind Wasserstraßen das absolut sicherste Mittel, und statt deren Ausbau zu fördern, wird das ohnehin langsame Tempo, in dem solche Transportwege eingerichtet werden können, immer noch ver-

schleppt in vollkommener Verkennung der Verhältnisse, auch von Denjenigen, die das größte Interesse daran haben müßten.

Was der Kaufmann nötig hat, ist Hebung des Fremdenverkehrs. Die großen und reichen Städte, die ihn auch entbehren könnten, den Fremdenzufluß, ja, die bilden immer mehr die Anziehungspunkte; aber die kleineren Orte, die den Fremdenzufluß so nötig brauchen, die werden immer mehr vernachlässigt und vergessen. Außerordentlich selten hört man von Bestrebungen einzelner Ortsverwaltungen, denen es mit guten Ideen und eifriger Tätigkeit gelingt, neue Anziehungspunkte für den Fremdenverkehr zu schaffen.

Statt langfristiger Handelsverträge, die die Kaufleute brauchen begnügt man sich mit losen Pakten, welche die Abwicklung der Handelsgeschäfte mit dem Auslande in steter Schwankung belassen; statt Vereinfachungen anzustreben in der Rechtsprechung, im Post-, Telegraphen- und Telefonwesen fast alle Bestrebungen der kleineren und mittleren Kaufleute darauf hinaus, den Anderen die Konkurrenz zu erschweren. Das hofft man zu erreichen durch neue Gesetze, die immer wieder nur zu Schikanen der ehrlichen führen, während die Unehrlichen sich leicht darüber hinwegsetzen und die Gesetze umgehen.

Kleinliche Mittel, wie sie nur der beschränkteste Horizont als Hilfe für den Einzelnen erscheinen lassen kann, werden mit Eifer verfolgt und angestrebt, und dabei das große Ziel, das durch gemeinsame Arbeit Aller erreicht werden könnte. Allen und jedem Einzelnen frommen würde, wird ganz außer Acht gelassen, oder richtiger gesagt: Nur die einzelnen Großen durchschauen die Verhältnisse nach ohne Rücksicht auf die Anderen, werden diese im egoistischsten Interesse ausgenützt.

Uns will es scheinen als ob Das eine der wichtigsten Ursachen wäre, daß sich das Kapital in den Händen Einzelner immer mehr anhäuft und die wirtschaftliche Lage des kleinen und mittleren Kaufmannes eine immer ungünstigere wird. Der Lösung der so außerordentlich wichtigen Frage nach Beschaffung billigen Kapitals für den Handeltreibenden steht dieser

FRANZ JOSEF BITTERWASSER

DAS EINZIG ANGENEHM ZU NEHMENDE NATÜRLICHE ABFÜHRMITTEL
ist in Lugos bei Josef Morgenstern erhältlich.

Einzelreplare des „Südungarn“ sind in der Buchhandlung A. Auspitz zu haben.

Umfang sehr im Wege. Höhere Arbeitslöhne, welche das allgemeine Wohl wesentlich fördern würden, müssen blutig erkämpft werden, — höhere Zölle, die fast allen Schaden bringen, werden von den Staatsregierungen zum Schutze Einzelner spielend durchgesetzt. Wir könnten die Reihe der Beispiele noch lange fortsetzen.

Vielleicht bringt einiges Nachdenken über das eben Gesagte, das leider viel zu selten und zu angstlich ausgesprochen wird, wenigstens Manchen auf die richtige Fährte.

Tagesneuigkeiten.

Personalmeldung. Reichstagsabgeordneter Emerich v. Székely ist zu kurzem Aufenthalt in Lugos eingetroffen.

Ein Auxiliar-Bischof für die Szanader Diözese, Infolge der langanhaltenden Krankheit des Bischofs Alexander Desseffy wurde mit Genehmigung des Papstes Pius X. die Leitung der Diözese-Algerien dem Weihbischof Josef Remetly übertragen, der mit den nötigen Vollmachten ausgestattet wurde. — Wie uns ferner gemeldet wird, ist im Befinden des kranken Bischofs zwar eine Besserung eingetreten, doch erfordert sein Zustand noch immer große Schonung.

Trauernachricht. Am verflossenen Samstag verstarb hier Herr Johann Hufarek sen., das Oberhaupt einer angesehenen Patrizierfamilie, im Alter von 81 Jahren. In dem Verstorbenen betrauern der städt. Kassier Johann Hufarek jun. und Oberstuhlrichter Julius Hufarek ihren Vater, dann zahlreiche den besten Kreisen angehörende Verwandte ihren verehrten Angehörigen. Das Leichenbegängnis fand Montag nachmittags, unter großer Beteiligung, nach dem röm.-kath. Friedhofe statt.

Ein verstorbener Advokat. In Karansebes ist der dortige Advokat und einstige Stuhlrichter Georg v. Szanday im Alter von 63 Jahren gestorben. Er erfreute sich in Karansebes großer Popularität, war Municipal-Ausschussmitglied und städt. Fiskal. Das Begräbnis hat unter imposanter Beteiligung von Leidtragenden am 15. d. stattgefunden.

Eine mysteriöse Tat. Aus Orsova wird uns berichtet: Vor einigen Tagen begab sich der hiesige Fleischhauer Demeter Wucsek in Begleitung seines Bruders nach Szupanek. Es war schon gegen 9 Uhr abends, als sie das am Eingang des Dorfes befindliche Binder'sche Wirtshaus passierend, zweien rumänischen Bauern begegneten. Aus noch nicht aufgeklärter Veranlassung entstand ein Wortwechsel mit den zwei Burschen, deren Einer alsbald einen Revolver hervorzog und rasch zwei Schüsse abfeuerte, worauf er mit seinem Kameraden davontief. Der erste Schuss sauste knapp am Ohre des einen Wucsek vorüber, während der zweite Schuss den Demeter Wucsek an der Stirne traf, der sofort tot zusammensank. Nach den Mördern wird gejagt.

Schadenfeuer. Heute morgens 5 Uhr entstand im Hause des Kaufmannes Samuel Mizrachy, in der Facsetergasse Feuer. Der Brand wurde, ehe noch größerer Schaden angerichtet wurde, gedämpft. Das Objekt war versichert.

Ein neues Hotel in Lugos. Der Hotelier Herr Adolf Newirth läßt, an Stelle seines ebenerdigigen Hauses, in der Bonnagasse ein komfortables zweistöckiges Hotel errichten. Dasselbe wird 28 Zimmer, Aufheizung und elektrische Beleuchtung enthalten. Die Ausführung des Baues wurde dem Baumeister Herrn Kott übergeben und wird mit den Bauarbeiten bereits am 1. Oktober begonnen.

Die Ueberfüllung der Berufe. Alljährlich vor Beginn des Schuljahres pflegt die Presse Ungarns unter Hinweis auf die Ueberfüllung auf der Lateiner- und Beamtenlaufbahn die Eltern zu warnen, daß sie ihre Söhne diesem Berufe zuführen oder hierfür vorbereiten. Heuer sind nun diese Erörterungen mit einigen wenigen Ausnahmen unterblieben und das Anwachsen der Zahl der Lateiner wird nicht pessimistisch kommentiert. Dabei sagt aber ein Budapest Ausweis über die Frequenz der Mittelschulen, daß heuer nicht weniger als 22.765 Mittelschüler in der Hauptstadt allein eingeschrieben wurden, davon 7796 in Gymnasium und 2572 in Realschulen.

Eine Aktion gegen den Mädchenhandel. Aus London wird gemeldet: Nunmehr ist der Wortlaut der internationalen Konvention zur Ueberwindung des Mädchenhandels veröffentlicht worden. So ziemlich alle Staaten Europas verpflichten sich dadurch, besonders auf den Bahnhöfen und in den Seehäfen ihres Gebietes solche Personen zu vigilieren, die Frauen und Mädchen einem niederlichen Lebenswandel zuzuführen suchen. Die betreffenden Regierungen verpflichten sich weiters, nach Tunsicht die Opfer der Mädchenhändler nach ihren Heimatsorten zurückzuführen und allen beteiligten Personen Anstöße zu erteilen.

Ein buntes, bewegtes Straßenbild bildet gegenwärtig der Beginn des neuen Schulsemesters, und freudig stolz schreitet insbesondere diejenige Jugend mit ihrem Bücherpack einher, welche zum ersten Male die Schulporten der ersten Klasse besuchen. Nicht minder stolz sind die sogenannten in höhere Klassen Aufsteigenden, deren Ernst des mit dem Studium beginnt. Auch solche gibt es, die zagenden Schrittes dahinschreiten und nur mit Angst und Bangen die Schule aufsuchen, in welcher sie den Lehrer als ihren höchsten Tyrann ansehen. Doch gewinnt die kindliche Wissbegierde bald die Oberhand und die Schule, als die eigentliche Bildungsstätte, wird fortan mit Freuden besucht. Und wenn der Lehrer den guten Willen seiner ihm anvertrauten Jugend zu wecken vermag, erleichtert auch er sich seine aufreibende Arbeit. Wohl denen, die seinen Worten vertrauen und ihn achten lernen — Glück auf!

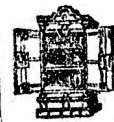
Ein grauenhafter Selbstmord. Der Araber Gärtner Franz Seifert, Vater dreier Töchter, wurde dieser Tage von seiner Gattin neuerdings mit einem Töchterchen beschenkt. Seifert, der sich stets einen Sohn wünschte, geriet darob in große Verzweiflung. Er trieb sich zwei Tage lang in den Wirtshäusern herum und als er total betrunken nach Hause kam, nahm er ein Rasiermesser zur Hand und brachte sich eine grausame Verwundung bei, sodann versuchte er sich die Kehle zu durchschneiden. Er wurde in das Spital gebracht, doch dürfte er infolge des großen Blutverlustes kaum am Leben erhalten bleiben.

Gratulationskarten für die herannahende i. Feiertage verfertigt, in schönster Ausführung zu billigsten Preisen, die Buchdrucker Josef Szidon, Lugos (Palais Vertes).



Eingesendet.

Gener. u. einbrüchigere Kassen
Gesty (Linwin) Wien, XVII./3.
30.000 seit 1880 im Gebrauch.
Erstklassiges,
glänzend bewährtes Erzeugnis.
— Billiger wie überall. —



Lieferung franko jeder Station in Österr.-Ung.

Krassó-Szörény várm. alispánjától.

Szám. 17702/905.

Pályázati hirdetés.

A lemondás folytán megüresedett évi 600 korona fizetés és szabad lakással javadalmazott várm. árvaházi gondnoki, valamint 400 korona fizetés és szabad lakással javadalmazott várm. árvaházi gondnoknői állások választás utján életfogytig leendő betöltésére ezen pályázatot hirdetek és felhívom a pályázni kívánókat, hogy kellően felszerelt kérvényeiket hozzám 1905. évi szeptember hó 25-napjának d. e. 10 órájáig annál inkább nyujtsák be, mivel a későbbben érkezők figyelembe vételü nem fognak.

Gondnoki állásra csak azon nagykorú magyar állampolgár választható aki:

a) a magyar és román nyelvet tökéletesen bírja;

b) fedhetlen jellemű;

c) az árvaház vezetéséhez való képességét a választmány előtt kimutatja.

Lugoson, 1905. évi szeptember hó 13-án. **Flalka, alispán.**

Fräulein für hiesiges Bureau gesucht.

Nur ausführliche Offerte befördert der Verein junger Kaufleute in Lugos.

Möbel Beste und billigste Einkaufsquelle bei äusserst solider Bedienung — in der Lugoser Möbelhalle des **Löwi Lipót.**

Der chemisch untersuchte, dabei behördlich für die Haut als vollkommen unschädlich befundene
„Haarvertilger“
 entfernt die bei Damen so unschönen und lästigen
HAARE IM GESICHT
 gründlich samt Wurzel und verleiht dem Teint auch noch natürliche Frische, Zartheit und Glätte. Preis 7 K. Versand überallhin durch
I. Schmidek, Budapest, VII., Nyár-u. 18.

Lugos rend. tan. város polgármesterétől.
 Sz. 8403/kig. 1905.

Lizitationskundmachung.

Von Seite der Stadt Lugos wird zum Zwecke der Verpachtung des Nahrungsruches auf die Dauer von 8 Jahren für den 30. Oktober l. J., vormittags 10 Uhr, eine schriftliche Offertverhandlung ausgeschrieben.

Offerenten haben ihre mit 1 Kronen-Stempelmarke und 100 Kronen Badium versehenen geschlossenen schriftliche Offerte bis zum obigen Termine umso bestimmter beim Bürgermeister einzureichen, da später einlangende oder den Bedingungen nicht entsprechende Offerte keinesfalls berücksichtigt werden.

Die näheren Bedingungen können während den Amtsstunden im städtischen Expediente eingesehen werden.

Lugos, am 15. September 1905.

Marsovszky
 Bürgermeister.

Temesvárer Marktanzeige.

Der diesjährige

Set. Michael

Jahrmarkt

wird in der Zeit

vom 28. September bis inkl. 2. Okt.

abgehalten werden.

Der Auftrieb aller Gattungen Vieh auf den Jahrmarkt ist — von Donnerstag den 28. September 5 Uhr früh angefangen gestattet.

Temesvár, am 29. August 1905.

Von der Oberstadthauptmannschaft
Sandl Rezső, Oberstadthauptmann.

Banater Pferde-, Hornvieh-, Schafe- und Schweinemarkt.

Obst-, landwirtschaftliche Produkten-, Handels- und Gewerbemarkt.

Gastwirten und Hotelieren

empfehle vorzüglich

süßes MOST

von frühreifen Sorten.

Preis per 100 Liter 25 Kronen.

Achtungsvoll

SEMAYER SÁNDOR

Weinbergbesitzer.

Versecz.

Versichert euer Vieh!

gegen Umstehen durch welche Krankheit (auch epidemische) oder welchen Unfall immer. Billig. Prämien. Kulante Liquidation. Agentur für Lugos und Umgebung der „Un. wechselseitigen Viehversicherungs-Gesellschaft“ bet

Gerson Popper Lugos

Hauptpl., Kroneng. 3.

Effizienz-Wehl-Berlauf-Bäckerei Feinstes Frühgebäck. Gutes Korn- Fabrik. en gros & en detail. brod. Schmachtestes Hausbrod.

Chromgerberei in Lugos.

Beehre mich anzuzeigen, daß ich in meinen Werkstätten eine Abteilung für

Chromgerbung

eingerichtet habe, wo sämtliche Sorten **Chromleder, Borkalf, Chromsatin, Chromziege** und **Chromchevreau** schwarz und färbig erzeugt werden. — Diese meine Gerbung ist mit allen ausländischen Marken in Qualität, Dauerhaftigkeit und Aussehen gleichgestellt und auch von mir bedeutend billiger zu beziehen.

Die Herren Schuhmacher wollen sich gef. von dieser Neuerung durch Inanspruchnahme dieser Einführung von der Güte meiner Erzeugnisse überzeugen.

Um geneigten Zuspruch bittet hochachtungsvoll

Georg Blasko

Gerberei, Temesvárer-gasse Nro 85.

Allein echter

Chierry Balsam.



Dieser Balsam dient innerlich und äußerlich. — Er ist: 1. Ein unerreichbar wirksames Heilmittel bei allen Krankheiten der Lunge und der Brust, lindert den Katarth und stillt den Auswurf, beunimmt den schmerzhaftesten Husten und heilt selbst veraltete solche Leiden. 2. Wirkt vortrefflich bei Halentzündung, Heiserkeit und allen Halskrankheiten etc. 3. Vertreibt jedes Fieber gründlich. 4. Heilt überraschend alle Krankheiten der Leber, des Magens und der Gedärme, besonders Magenkrampf, Kolik und Reizen im Leibe. 5. Benimmt den Schmerz und heilt die goldene Ader und Hämorrhoiden. 6. Wirkt gelinde abführend und blutreinigend, reinigt die Nieren, benimmt Hypochondrie und Melancholie und stärkt den Appetit und die Verdauung. 7. Dient vortrefflich bei Zahnschmerzen, hohlen Zähnen, Mundfäule und allen Zahn- und Mundkrankheiten und benimmt das Aufstoßen und den üblen Geruch von Mund und Magen. 8. Ist ein gutes Mittel gegen Würmer, Bandwürmer und bei Epilepsie oder hinfallender Krankheit. 9. Dient äußerlich als wunderbares Heilmittel für alle Wunden, frische und alte Narben, Rötlauf, Hühleraugen, Fieletu, Warzen, Brandwunden, erfrorenen Glieder, Krätze, Hände und Ausschläge, aufgesprungene ranke Hände etc. und benimmt den Kopfschmerz, Sausen, Reizen, Gicht, Ohrenschmerz etc., worüber die ausführliche Gebrauchsanweisung klare Auskunft gibt. Ist ein Heilmittel, welches in keiner Familie, insbesondere bei Influenza, Cholera- und anderen Epidemien als erste Hilfe fehlen soll. — Man achte also immer genau auf die grüne Schutzmarke wie obenstehend! Man adressiere: An die Schutzengel-Apotheke des A. Chierry in Pregrada bei Mohitsch.

12 kleine oder 6 Doppelflaschen kosten franko jeder Poststation Osterreich-Ungarn 5 Kronen, nach Bosnien und Herzegovina 12 kleine oder 6 Doppelflaschen 5 Kronen 60 Heller. Weniger als 12 kleine oder 6 Doppelflaschen werden nicht versendet. Nur gegen Vorausanweisung oder Nachnahme des Betrages. Schutzengel-Apotheke des A. Chierry in Pregrada bei Mohitsch.

Der Bezug und Wiederverkauf von Fälschungen und behördlich nicht bewilligten Balsame mit anderen Schutzmarken wird strafgerichtlich verfolgt. Bestellungen für welche das Geld gleich mitangegeben wird, werden vor allen anderen sofort abgesendet.

Kraft und Wirkung der allein echten

Chierry Zentifolien-Zugsalbe.

Mit dieser Salbe wurde ein 14 Jahre alter, für unheilbar gehaltener Beinfrak vollkommen geheilt, neuerdings sogar ein 22 Jahre altes, schweres, Krebsartiges Leiden.

Verhindert Blutvergiftung, macht Operationen unnötig.

Echte Zentifolien-Salbe findet Anwendung: Bei böser Brust der Wöchnerinnen, Stockung des Milchabflusses, Brustverhärtung, bei Rötlauf, bei allerhand alten Schäden, offenen Füßen oder Beinen, Wunden, Salzfuss, geschwollenen Füßen, selbst bei Knochenfrak: bei Hieb-, Stich-, Schuß-, Schnitt- und Quetschwunden: zur Herausziehung aller Fremdkörper, als: Glas- und Holzsplitter, Sand Schrote, Dornen etc.; bei allen Geschwüren, Gewächsen, Karbunkeln, Neubildungen selbst Krebs; bei Ringelwurm oder Tadel, Nagelgeschwüren, Blasen, wundgegangenen Füßen, Brandwunden aller Art, erfrorenen Gliedern, beim Durchliegen der Kranken, Weichwurst am Halse, bei Blutgeschwüren, Ohrenlaufen und Wundsein der Kinder etc. Das beste Mittel gegen Insektenstiche, gegen Hühneraugen. — Weniger als 2 Dosen werden nicht versendet; Verwendungsart nur gegen Vorausanweisung oder Nachnahme des Betrages. Es kosten 2 Tiegel 3 Kronen 60 Hell. Auf jedem Tiegel muß die Firma „Schutzengel-Apotheke des A. Chierry in Pregrada“ eingebrannt sein. — Einzige Bezugsquelle:

Schutzengel-Apotheke des A. Chierry in Pregrada bei Mohitsch.

Vollste Ueberzeugung, daß Apotheker A. Chierrys Balsam und Zentifolien-salbe unerreichbare Mittel sind, verschaffen Sie sich sofort durch Anschaffung des häuslichen Ratgebers, enthaltend mehrere tausend Original-Dankschreiben. Die Zusendung des Büchleins erfolgt bei Bestellung von Balsam und auch sonst auf speziellen Wunsch gratis und franko. Fälscher und Wiederverkäufer von Nachahmungen meiner allein echten Präparate bitte mir nachhaft zu machen bezugs strafgerichtlicher Verfolgung.

Depot in Budapest bei Apotheker Jos. v. Török und Dr. Bro und J. Egger, in Lugos bei D. Wertes.

Gratulationskarten für die isr. hohe Feiertage verfertigt die Buchdruckerei Josef Szidon.

Zeitspar: Jedes Stück Seife mit dem Namen „Schicht“ ist garantiert rein und frei von irgend welchen schädlichen Bestandteilen

Schicht-Seife

(Hirsch- oder Schlüsselseife)




ist die beste und im Gebrauch billigste, für jede Wäsche und für jede Waschmethode.

Garantie: 25.000 Kronen zahlt die Firma Georg Schicht in Auftrag jedermann, der nachweist, daß ihre Seife mit dem Namen „Schicht“ irgend welche schädlichen Beimengungen enthält.

Hegyesi Géza
szobafestő és mázoló
Lugos.

Putze nur mit



Globus Putzextract

Bestes Putzmittel der Welt.

Billige Preise! Gewissenhaftigkeit! In eigenem Interesse annehmen Sie immer durch

JULIUS LEOPOLD

Annahm-Expedition in Budapest, Károly-körút 54. **Praktischste Pünktlichkeit!**

DER VORTEIL JEDER DAME

Ist sich billig und dabei doch modern und elegant zu kleiden, verlangen Sie daher

In eigenem Interesse unsere reichhaltige **Musen-Kollektion** gratis und franko zur Ansicht zugesandt.

WIENER MODEN UNION
Wien, 1., Schottenring 10.

Zur Heilung von **Müdigkeit, Appetitlosigkeit, Nervosität**, ist das wirksamste Präparat **KRIEGER'S**

TOKAJER CHINAWEIN mit EISEN.

Er wird aus rechem Tokajer-Wein angefertigt, ist also mit anderen Präparaten nicht zu verwechseln. Er hat einen angenehmen Geschmack, schärft, reinigt und vermehrt das Blut. Kleine Flasche K 3.20. Große Flasche 8 K. Käuflich in allen Apotheken. Postversand:

Kronen-Apotheke, Budapest, Calvin-Platz.

Kaiserbad

Schwefeltherme 1. Ranges. Heilbad mit vorzüglichem Dampfbad, modernste gemeinsame und absonderte Schlamm-bäder, prächtiges Mineralwasser-Schwimmschule, Stein-, Wannen-, Heiss- und Elektrische Wasser-, Kohlensäure und Sonnen-Bäder.

200 bequeme Wohnzimmer. Soldestes Behandlung.

Winter und Sommerkurort **BUDAPEST.**
Prospekt auf Verlangen gratis und franco.

SZIMON ISTVÁN SCHER

HEILKRÄFTIGER FRANZBRÄNNTWEIN



UBERALL ZU HABEN!

Tanningene

Sie sehen alt aus!
Färben Sie Ihre Haare mit Czerny's

PLATSCHEK VILMOS

anerkannt billigstes, solides

HERREN- u. KINDER- Kleider

Warenhaus
Budapest, IV., Központi Városház. (Károly-körút).

KISS

KAUFEN SIE GLÜCKSLOSE NUR VON **KARL KISS & COMP.**
BUDAPEST, ERZSÉBET-KÖRUT 19

SMITH PREMIER

Die beste Schreibmaschine der Welt. Vertreter werden gesucht.



Illustrierter Catalog gratis.

BALASSA'S GURKENMILCH

Preis per Flasche 2 Kronen.
Dazu Gurkenseife 1 K, Puder K 1-20 und 2 K.

Hauptversand: **C. BALASSA'S** Apotheke
Budapest, Erzsébet-körút 12.

KATZER

Die Aufbewahrungs-Anstalt der Actien-Gesellschaft System
Budapest, Ó-utca 42, 44 (eigen. Haus), 45, 46 und Uj-u. 43 ist die erstgrösste. — 1/4 Million Act.-Capital.
Katzers Pelzwaren sind in der ganzen Welt verbreitet und ersten Ranges.

SICULIA HEILQUELLE

ein alkalisch salziges Sauerwasser von hervorragender Zusammensetzung ist nach meinen Erfahrungen von zuverlässiger Wirkung bei katarrhischen Erkrankungen der Atmungsorgane, des Magens und Darmtraktes, sowie bei den katarrhischen und bei den durch Blutstauung hervorgerufenen Affektionen der Harn- und Geschlechtsorgane. Die Siculia-Quelle ist ferner von guter Heilwirkung bei Atonie des Darmes und bei den aus Stauungs-hyperaemie resultierenden Erkrankungen der Leber. Bei chronischen Exsudaten der weiblichen Beckenorgane wirkt die innere Anwendung der Siculia-Quelle in Verbindung mit der gleichzeitigen Badenbenützung eminent zerteilend und aufsaugend. Sie erweist sich ferner nützlich in den Anfangs-Stationen der Tuberkulose und bei lymphatischen Drüsen-schwelungen. Auch kann sie als vortreffliches Hilfsmittel bei der Behandlung der übermäßigen Fettbildung und der chronischen Gicht verwendet werden. Infolge dieser vielseitigen Verwendbarkeit verdient die Siculia-Quelle die vollste Beachtung der Aerzte.

Budapest, 8. Jänner 1905.

Dr. Friedrich Korányi,
Univ. Professor, Mitglied d. Magnatenhauses, der ung. Akademie d. Wissenschaft. u. s. w.

Versand durch die Eigentümer: **SICULIA** natürliche Kohlensäure Condensations-Fabrik A. G. in MÁLNÁSFÖRDŐ
Siculia, MÁLNÁSFÖRDŐ. Hauptniederlagen Budapest, IV., Múzeum-körút 7. und in allen grösseren Städten. Es wird erachtet auf den Namen SICULIA zu achten.

Szénész's PATENT Árpád REISSZEUGE

beste ZIRKELN für Mittelschulen
UNG. FABRIKAT.
UBERALL ZU HABEN!